

Neuerscheinungen über das Wesen der Religion

Zur Idee des Göttlichen

Rudolf Otto

DAS HEILIGE

Über das Irrationale
in der Idee des Göttlichen
und sein Verhältnis
zum Rationalen

2 Bände

je geheftet Gz. 4.— (4 Schw. Fr.)
gebunden Gz. 5.— (5 Schw. Fr.)

Band 1: Das Heilige

Elfte erweiterte Auflage

Die Absicht des Buches gibt Heinrich Rickert an in seinem Werke: Die Grenzen der naturwissenschaftlichen Begriffsbildung, 4. Auflage, S. 557: „Wie notwendig es ist, bei der Behandlung der religionsphilosophischen Fragen über alles bloß Ethische hinauszugehen und zu einem Werte sui generis zu kommen, hat R. Otto in eindringlicher Weise gezeigt. Die Schrift gibt sich als ‚psychologisch‘. In Wahrheit ist sie eine der ausgezeichnetsten Beiträge zur Religionsphilosophie als Wertwissenschaft, die wir aus neuerer Zeit besitzen. Nicht der psychische Akt, sondern sein Gegenstand, das Heilige, wird im ‚Numinosen‘ aufgezeigt.“

Band 2: Aufsätze Das Numinose betreffend

Der zweite Band ergänzt die Ausführungen des Buches „Das Heilige“ aus klassischen Beispielen der Religionsgeschichte, zieht Parallelen auch aus modernem Erfahren heran und blickt hinüber in das Gebiet der großen östlichen Religionen. Rudolf Otto zieht im weiteren Verlauf dieses Bandes Folgen aus seinen Gedankengängen für das Verhältnis von mystischer zu gläubiger Frömmigkeit, für Praxis und Kultus, für die biblische Gotteserfahrung, für die Auffassungen von „Sünde, Fleisch und Geist“ und „Verlorenheit“. Die Darstellung findet ihren Abschluß in einer Auseinandersetzung mit Wundts „völkerpsychologischer“ Erklärung der Religion. / Diese Aufsätze waren zur Hälfte in vorhergehenden Auflagen der Schrift über „Das Heilige“ als Beilagen enthalten. Sie erscheinen jetzt vermehrt als eigenes Buch, um die Hauptschrift zu entlasten und um den Käufern von Auflagen, die diese Aufsätze noch nicht oder nur zum Teil enthielten, die Anschaffung zu ermöglichen, ohne daß sie zum nochmaligen Erwerbe des ganzen Werkes genötigt sind.

Paul Jaeger

FESTLAND

Band 2:

Wege zu Christus

geheftet Gz. ca. 2.— (2 Schw. Fr.)
gebunden Gz. ca. 3.50 (3 Schw. Fr.)

Jaeger gewinnt in der dynamischen Auffassung des Paulus „Festland“. Sie hat nichts mit Theorie zu tun und läßt auch den Streit beiseite, der durch die Unsicherheit des Geschichtlichen hervorgerufen wird, da das Dynamische diesem Koeffizienten gegenüber eine fundamentalere Erlebnismöglichkeit bedeutet.

Das ist die wichtige Einstellung dieses zweiten neuen Bandes, der ebenso wie der erste in einer Zeit religiösen Suchens die Aufmerksamkeit weitester Kreise auf sich lenken wird.

Früher erschien:

Band 1:

Wege zur Wirklichkeit

geheftet Gz. 2.— (2 Schw. Fr.)
gebunden Gz. 3.50 (3 Schw. Fr.)

„Ein solches Buch, es ist ein Meisterwerk ersten Ranges, ein Bekenntnisbuch von überzeugender Kraft, ist dazu berufen, gerade in unserer Zeit, ja zu allen Zeiten, Führerdienste zu tun.“

Süddeutsche Blätter

„Jaegers Buch hält auch dem streng prüfenden Blick stand; es ist eine herzliche Freude, es anzeigen und aufs wärmste empfehlen zu dürfen; gerade jetzt, da wir geistig und geldlich ratloser als sonst unsere zaghaften Schritte zum Weihnachtsmarkt lenken. Hier ist wirklich etwas Wertvolles und Festes in der Büchererscheinungen Flucht.“

Christliche Welt

„Die Suchenden unserer Zeit, insbesondere Geistliche und Lehrer, werden in Jaeger nicht bloß innere Stärkung finden, sondern auch scharfgeschliffene Waffen zum Kampf gegen einen Nationalismus, der im aufklärerischen Gewand noch immer unsere Massen beherrscht, wiewohl er wissenschaftlich längst als überwunden gilt.“

Türmer

Wirklichkeit und Christus

Verlag Friedrich Andreas Perthes A.-G. Stuttgart-Gotha